

212/13



Schleswig-Holsteinisches Landessozialgericht

Schl.-Holst. Landessozialgericht, Gottorfstr.2, 24837 Schleswig

Rechtsanwalt
Helge Hildebrandt
Holtenuer Straße 154
24105 Kiel

Ihr Zeichen
378-10-lsg-ber-09

Aktenzeichen (Bitte stets angeben)
L 6 AS 10/13 ZVW

Durchwahl
1413

Datum
12.07.2013

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Hildebrandt,

in dem Rechtsstreit
./ Jobcenter Kiel

wird Gelegenheit gegeben zu den abstrakten Fragen im Zusammenhang mit den Mietobergrenzen für das Jahr 2006 Stellung zu nehmen. Bezogen auf den konkreten Einzelfall wird um Beantwortung folgender Fragen bezogen auf den streitgegenständlichen Zeitraum gebeten:

1. Welche Schule in welcher Entfernung besuchte der Kläger zu 2)?
2. Welche Vereine und Kurse in welcher Entfernung besuchte er?
3. Wurde er von anderen Personen oder Institutionen betreut?
(Wann, wie oft in welcher Entfernung)
4. Wie wurde die Entfernung unter 1 – 3 zurückgelegt?
(Verkehrsmittel, allein oder in Begleitung)
5. Welche Arbeitszeit hatte die Klägerin und in welchem Umfang waren Anfahrtswege zu berücksichtigen?
6. Wie war die Wohnung aufgeteilt (Grundriss mit Zimmern und Quadratmeterzahlen)?

Dienstgebäude

Gottorfstraße 2
24837 Schleswig

Telefon

Telefax 04621 86-0 (Vermittlung)
04621 86-1025

Barrierefreier Zugang
Rückseite des Gebäudes

Internet <http://www.schleswig-holstein.de>

7. Gibt es sonstige persönliche Gründe in der Person des Klägers zu 2), die dazu führen, dass ein Umzug außerhalb des Nahbereichs problematisch sein könnte?

Anliegend wird der Methodenbericht 2006 und 2008 und die anonymisierte Fassung des Sitzungsprotokolls aus L 6 AS 149/12 zur Kenntnisnahme übersandt.

Mit freundlichen Grüßen

Präsidentin des Landessozialgerichts

Beglaubigt

Justizangestellte

